

# Vorwort

Das Arbeitsrecht spielt im juristischen Alltag eine äußerst bedeutende Rolle – und zählt zu den wichtigsten Rechtsgebieten überhaupt. Denn Auseinandersetzungen und Streitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern sind quasi auf der Tagesordnung.

Wenn keine außergerichtliche Einigung zwischen den Parteien erzielt werden kann, bleibt kein anderer Ausweg, als diese Rechtsstreitigkeiten vor dem zuständigen Arbeitsgericht auszutragen. Im gerichtlichen Verfahren wird geklärt, welche Partei Recht bekommt.

Anlass für diese Streitigkeiten bilden oft Ansprüche aus der Beendigung eines Dienstverhältnisses. Der Arbeitgeber etwa spricht gegenüber dem Arbeitnehmer eine Entlassungserklärung aus. Dieser wendet ein, dass keine wirksame Entlassung vorliegt, weil der Arbeitgeber die Entlassungserklärung nicht unverzüglich ausgesprochen hat.

Das Jahr 2016 brachte wesentliche Neuerungen im Arbeitsrecht. Einerseits wurde die maximale Frist für die Rückforderung der Kosten des Arbeitgebers für eine verwertbare Ausbildung auf vier Jahre gekürzt, andererseits wurde klargestellt, dass eine Konkurrenzklausel nur mit Arbeitnehmern vereinbart werden kann, deren letztes Monatsgehalt über dem 20-Fachen der täglichen ASVG-Höchstbeitragsgrundlage liegt. Auch darf die Höhe der Konventionalstrafe sechs Monatsgehälter nicht mehr übersteigen.

In diesem Buch werden die arbeitsrechtlichen Problembereiche von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in materieller und verfahrensrechtlicher Hinsicht näher beleuchtet. Es soll Studierenden der Rechtswissenschaften und Juristen sowie Konzipienten, die überhaupt keine Erfahrung mit dem Arbeitsrecht haben, als Einstieg in die berufliche Praxis dienen.

Teil 1 befasst sich mit den Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens erster Instanz und des Rechtsmittelverfahrens.

Teil 2 beschäftigt sich zunächst mit der Zulässigkeit der Vereinbarung einer Konkurrenzklausel und den Konsequenzen bei einem Verstoß dagegen, den Voraussetzungen, unter denen der Arbeitgeber Anspruch auf Ausbildungskostenrückersatz hat, den Kriterien für das Vorliegen eines Arbeitsvertrags, freien Dienstvertrags, Werkvertrags und eines Gefälligkeitsdienstes. Weiters werden die

rechtlichen Ansprüche rund um den Betriebsübergang, die Voraussetzungen für Pflegefreistellung, die Haftungsproblematik eines Arbeitsverhältnisses, der Urlaubsanspruch, die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Diskriminierung und deren rechtliche Folgen im Arbeitsalltag, Fragen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses sowie die Drittschuldnererklärung und die Lohnpfändung behandelt.

Zahlreiche Muster und Übersichten (Teil 3) runden das Werk ab.

Ich hoffe, mit diesem Fachbuch einen wertvollen Beitrag in diesem Spezialgebiet geleistet zu haben.

Wien, im Juli 2017

*Dr. Karin Zahiragic*